

MG

Heidelberg 7. VIII. 25

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Seit dem 1. Aug. bin ich wieder in Heidelberg und habe mit der Arbeit an den inzwischen eingetroffenen Korrekturen begonnen, die zum guten Teil bereits erledigt sind. Von 80. V. sind 13 Bogen fertig, 14-16 in Korrektur. Von den SS. x x x, 2 sind Bogen 92-104, also ebenfalls 13 Bogen fertig, Bogen 105-107 in Korrektur. Hier macht aber der leidige Mangel an Typen große Schwierigkeit. In Bogen ~~105~~ und 106 muß auf Stellen ver-
wiesen werden, die erst auf Bogen 108 oder 109 stehen werden, diese können aber nicht gesetzt werden, da Bogen 105 ausge-
druckt ist. Ich habe mit Hofmeister, dessen Vize Lieberts sp. Cameracensis eben im Satz ist, in Verhandlung darüber, wie diese Schwierigkeit zu überwinden ist und hoffe, daß sich ein Weg finden lassen wird, die Verweisungen so zu gestalten, daß die Angabe der Seitenzahl wegfallen kann. Sollte es darauf nicht eingehen, so müßte Bogen 107 vor 105 und 106 gedruckt werden (auf 107 stehen keine solchen Verweisungen), aber das